Klörsheimer Zeitung (Tagblatt).

toften bie fleinspaltige Petitzelle ober beren Raum 15 Big. Reflamen 30 Bfg. Abennentspreis monatt. 35 Pf., ng Bringertohn 45 Bf. Durch die Boit bezogen vierteljährlich 1.65 Mt. incl. Bestellgelb.

Zugleich Anzeiger für den Maingan

mit einer täglichen Unterhaltungsbeilage und Samstags bie Beilage "Seifenblafen".

Erfcheint täglich anger Countage. Drud und Berlag ber Bereinsbuchbruckerei Flörsheim, Widererfraße 32. Für bie Rebattion verantwortlich Deine. Dreisbach, Florebeim.

Mr. 206.

Mittwoch, den 4. September 1907.

11. Jahrgang.

Von Nah und Fern.

Albreheim, ben 4. September 1907.

- Unentgeltliche Rechtsonsfunft im Tounus und Rhein-31 on ben erften acht Monaten 1907 murben beraten: 31 Ben eriten acht Monaten 1907 muteta bei in Bieboben 2245, auf 74 Reifen an ben neuen ausbitigen Stillen 565, jusammen 2810 Rechtsuchenbe. —
ta ble ausmärtigen Sprechftunden zuweilen nicht ausreichen, Beheimrot IR per in Busbaben, Rifolasftraße 27. 2, wine bereit, Auswärtige auch brieft au berater. B. wildte wollen ihren Anfragen Rudporto beifugen. — De Stechfunden in Wiesbaden batt i ben M tiwochabend von Dir an Derr Dberfriegsgerichtsrat a. D. Dito Di per ab, bliger barie namentlich auch in allen Militarfachen genaue

Tagung beuticher Frauen-Bereine unb Reantenplege-Tagung beut der Frauen-Bereite und 317. Oftober 13. ibit in Biesbaben eine gemeinsame Tagung bes inte birb in Biesbaben eine gemeinsame Tagung bes jenigen bibanbes ber beutichen Frauen-Bereine und besienigen imilger Reant'npflige-Anstalten vom Roten Kreug ftattibin, Dierzu werben etwa 300 Delegierte aus allen
tolen Deutschlands erwartet. Der Berband benticher
nauen, Bereine umfaßt alle ber Kriegsfrantenpflege wie ber Biffigung und Berbittung wirtichaftlicher und futlicher an dienenden Frouen-Bereine bes beutiden Reiches; ibm woren an: 1. Der unter bem Broteftorot Ihrer Mojeftat t bentiden Raiferin flebenbe Baterlanbifde Frauen-Berein, Alder fic auf Breugen und bas übrige Deutschland mit Ausbont ber nachgenonnten Staaten erftredt; 2. Der Bourifde Berein; 3. Der Sadfiide Miberte. Berein; 4. ber Batte abergiiche Bohltaugtete-Berein; 5. Der Babifde Armeinbergiiche Bohitatigleite. Berein; D. Die Dasifusen. Berein; G. Der Deifliche Al ce-Froven-Berein für Beintenpfleg.; 7. Der Medlenburgiiche Morien-Frauen-Bereine ist tas Großbergogtum Sachfen-Beimar-Eifenach. Die Gestehte Selle bes Berbanbes führt ein "Stanbiger Musichub", blatm it ein Delegierter ber vorgenannten Bereine unter Borfit bee Dberft 3. D. Everth in Berlin angehort. Der Berband beuticher Rraufenpfl ge-Unftalten vom roten Rreug ubb nbit 31 Auftalten. Borfip nber ift Landgerichteprofibent fudut. Die Sigungen finden in dem Baulinenichlöschen fut ben 14. Oftober obends ift Begrugung ber fur den 15. und 16. Oftober gemeinsame Togung Berbanbe mit einer Reihe bon Bortengen, für ben 17 Oftober getrennte S gungen ber Berbanbe jur Beratung hitt eigenen Unlegenheiten in Ansfi ft genommen.

Bur Safipflicht ber Lebrer. Die Stadiverwaltung bin Sreborn bejdioß, familiche Lehrer auf Roften ber Stabt Doftpflichtverficherung aufnehmen gu loffen.

Mus bem Maingan, 30. Aug. Reicher Erntefegen. Die Bandwirte ber Mainebene fonnen ihren bi Sjahrigen Einibiricht mit fetten Buchftaben ichreiben; bie Felber tragen Sigen von Fritchten, wie man bas noch felten erlicht Bum Bind ift ju ber reichen Ernte im rechten Mugen. big Sutes Erntemetter eingetreten, daß auch die Friichte, Die Beif bies gefchen, gut fonnten eingebracht wechen. Die intliden Betreibearten befriedigten in hohem Doffe, betine Appige Entwidlung und reichen Raollenbehang be porguglicher Qualitat. Die Gemble fteben gut, ebenfo Burgelgemachte, infoaberbeit Die Buderruben. Ueber Bauprafen mar bieber nicht gut flogen, Beniger gunftig bit es mit bem Dbft aus. Die Apfelernte ift taum in Betracht du gieben. In ben reichen Obftplantogen ber Orte Babeim und Bergen gibt es an Acpiela faft nichts; Birnen tagen bereinzelt; Bwetiden aber reifen in Bude und Fulle, bie Hefte brechen unter ihrer Baft.

Elibille, 31. Mug. Musmartige Blatter brochten bor finigen Tagen bie icon por Monoten bon und veröffent-Ste Rotie, bag bie hiefige Dampfftragen. reip. Rleinbahn Biliteifchen Betrieb umgewandelt werden foll, aber mit Dingufügen, bag bann ber Betrieb ber Bahn in Die Anwaltung ber Riberngau. Eleftrigitatemerte übergeben foll. uns von zuverlaifiger Seite migiteilt wird, ift lettere uns von zuverläifiger Geite migitent ber "Allgemeinen imifden Rieinbohngejellichaft" und ben "Rheingou. Eleftriibiemerten" reip. "Allgemeinen Glefters tote-Ge allicoft" fue auf be Beferung bes eleftrifden Stromes feitens ber Biefengon. Gieftrigitatsmerte erftredten. Diefe Berbanblungen allerbings sum Abichluß gebracht und ber Ummanblung

bes Dampfbetriebes in eleftrifden fteht nichts mehr im Bege. Miler Boraueficht nach burfte aber ber Betrieb ber Babu wohl noch auf einige Bohre in Banden ber "Allgem, Deutschen Rleinbahn. G'fellicaft" bleiben. Beiter find wir von maß. gebenber Seite ermachtigt gu erflaren, bag bie ebenfalls von auswärtigen Blättern gebrachte Rachricht einer Runbbahn Biedbaben Schierftein. Eltville. Schlangenbad refp, einer Rhein. gau. Strafenbahn ale berfruht gu bezeichnen ift, benn nach bem Stand ber gegenwärtigen Beihandlungen find bie Go nierigt iten, Die bem Brojett von verfchiedenen Seiten entgegengeft Ut merben, berort, bag in abfebbarer But an ein: Bermirflichung besfelben wohl noch nicht gebacht werben tan . Es mare leiber tief bedauerlich, wenn fich in bem jeg gen Beitalter bes Bertebre noch immer Rorpericoften reip. G meinden finden follten, bie bem Beiden der Beit ouf irgend eine Beife binbernd in ben Beg treten wollten, mabrend man in anderen & genben alles Mögliche verjucht, um biefelben bem Bertebr gu erichließen.

Gitville, 2. September. Die Arbeiten jur Erbauung eines ninen Forfibaufes find gur Ausichreibung gelongt. Das an ber "Raufch" gelegene Forfibaus ift burch Rauf in ben Bifig bes Beren Rafy übergegangen.

Bingen, 1. S.pt. (Beinbergichluß.) Am 31. Auguft wurden in bet Bemartung Bingen Die Debenwege, am hentigen Tage bie Beinberge für Rinber und Grasmader gefchloffen.

Rendorf, 1. Spt. Ein trauriger Fall, welcher wiederum auf unvorsichtige Benuhung von Betroleum beim Fenerangunden guruckzusufuhren ist, ereignete fich am Samstag bobier. Der 51 Jahre alte Winger 30s. Fehlinger, ber als Bitmer gurgeit ohne weibliche Sitfe, beim Feueranmachen Betroleum eingog, murbe als basfeibe nicht fogleich brennen wollte, beim Rachfeben burch bas baburch explobierenbe Brennmaterial vom Feuer erfaßt und geriet fofort berartig in Beand, bog er fich om gongen Dberto.per verbrannte und beute Racht feinen Berletungen erlag.

(-) Kölu, 29. Aug. (Die Genickftarre). Die städtische Polizeiverwaltung schreibt: Seit Ende März 1907 sind unter der Zlwilbewösserung der Stadt Köln im ganzen 69 Genickstartefälle vorgelommen, wobon bis int 41 Tälle existif parlaufen im jest 41 Fälle tödlich verlausen sind. Im Sindlich da-rauf, daß diese Fälle sich auf einen Beitraum von 5 Monaten und auf eine Gesantbevöllerung von über 440 000 vertellen, liegt zu einer besonderen Beruhigung tein Anlah vor; jedensalls sann von einer Epidemie kei-ne Nede sein. Der geringe Umsang der Genichmeren-erkrankungen im Verhältnis zu den übrigen anstedenden Genelkeiten ergibt sich auch aus solgenden Zahlen. Seit erfrankungen im Verhaltnis zu den udrigen angledenden Krantheiten ergibt sich auch aus folgenden Jahlen. Seit Ende März d. Ird. sind im Stadtbezirf Köln u. a. zur Anzelge gelangt: Diphterie 425, Scharlach 484, Opphus 43 Hälle; an Lungentuberkulose starben in derfelben Zeit 255 Versonen. Gegen die libertragdare Gernickfarre schiegt man sich am dellen durch häufiges Guralkarre schiegt man ich am dellen durch häufiges Guralkarre schiegter Ställistetten seine gestellenze geln mit besinfigierenben Bluffigfeiten (eine effigfaure Conerbe, I Teeloffel auf ein grobes Glas Baffer). Die Gefundheitspoligei trifft in jedem einzelnen Falle unverzüglich alle gefenlich vorgeschriebenen und gifläffigen Chubmagregeln, wie fofortige Abfonderung des Stranfen, Desinfeltion der Kranfenraume uim., Ausichlug von Rinderm vom Schulbesuch, Untersuchung und Aufflarung ber Mingehörigen ufm.

(-) Köln, 29. Lug. (Bermißte Kinder).
Seit vorgestern mittag werden die beiden Kinder, der 12½ Jahre alte Knade und das 2½ Jahre alte Mädden des Tagelöhners Inton Kirin vom Karthäuserwall Babrend bas Chepaar fid gur Arbeit be-24 vermigt. Während bas Chepaar sich zur Arbeit be-geben hatte, ist ber Knabe wie gewöhnlich mit dem Rinde ipazieren gegangen; seit dieser Zeit sind die Kinder ipurlos verschwunden. Sie sind zuleht an der Unwallund in der Rabe des Borgebirgekores gesehen worden. Die sofort von den Eltern und der Polizei in der gangen Stadt und den Bororten, im Baisenhaus und in den Holpitälern bis seht angesiellten Rachsorichungen blieben

erfolglos. (-) Boun, 29. Aug. (Bon der Ausstellung für die Ausstellung für Hoftel und Restaurationswesen, Hogiene, Bollsernührung, Kochlunft, Fleischerei, Bäderei, Konditorei etc. am 16. bis 30. Oktober d. Irs. ist in der letzten Sitzung des Geschäftsführenden Ausschulfes entgilltig seitgeseitellt vorden. Dort, wo die Poppelsdorfer Allee mit der Medenheimerstraße zusammensicht, wird am Eingange gegenüber dem Boppelsdorfer Echlok ein monumentales Eingangsportal errichtet werden. Vor dem Ausstellungs-Gebäude werden in der ganzen Länge des Plages gürtnerischen werden das Auge des Beschen werden ausgeführt des Beschen merden aufgeführt des Beschen Merden aufgeführt des ses garmerische Amlagen das Auste des Beluchers seiseln. Diesaben werden ausgesührt wan den Gartenarchitekten Gebr. Röthe in Bonn. Schon das Aeugere der imposanten Halle, und der reiche Flaggenschmuck des in reinem Weiß erscheinenden Baues werden den Bestucket nor Sintitt abnan lassen, das ihm im Innera

viel Intereffantes und Behrreiches gevoten werben wird. Bier bequeme breite Hauptgänge werden die Haupthalle von unten die dem in gerader Linie durchschneiden, die wiederum durch zahlreiche Duccgänge verbunden werden. Das Arrangement wird dem Besucher eine leichte und Das Arrangement wird dem Besucher eine seichte and bequeme Uederscht gewähren. Am oberen Ende der Hale wird ein elegant eingerichtetes Case 30 sinden sein. Daran anschließend eine kompleite Musierdöderei und Konditorei im Betriebe, welche allen ingemischen Ansorderungen entsprechen soll. Zur Erbanung des dierzu ersprecksichen Badosens sind ca. 10 000 Steine und 300 Zentner Eisen nötig. Auf der entgegengesetten Seite der Hale im zweiten Kundteil (beide Rundteileschießen nach oben in lünsterisch ausgesührten Rundgemitlichen ab) werden die berrlichten stunderischen Schaustliche unser Ausgeseichen. Täglich werden von den hervorragenden Kapellen in der Ausstellung Konzerte.

(.) Sagen, 31. Mug. (Muszeichnung). Der Erfte Burgermeifter Cuno ift aus Anlag ber Raifertage in Miniter jum Oberbiirgermeifter ernannt worden,

Politische Aeberlicht.

"Da muß die Religion helfen." Bei bem Em-pfang im toniglichen Schloffe in Manfter i. 2B. geichnete ber Raifer unter anderen die Blichofe von Mimfter nete ber Achtet unter anveren vie Stade von bei nacht und Raderborn in seiner Unterhaltung besonders aus. Den Bischof von Münster fragte er nach der Größe und Seelenzahl seiner Diözese. Als der Bischof in seiner Antwort auch die große Zunahme der politisch widerstrebenden Elemente in Bestfalen bellagte, erwiderte der Kaiser etwa: "Da muß die Religion helsen!"

Bur Wiebereinführung ber Rudfahrfarten fpricht fich jeht auch bie tonfervative "Streuszeitung" aus. Gie ichreibt: "Das andauernde Intereffe, bas int ber Preffe biefer Frage fortgefest zugewendet wird, geugt bafür, wie febr man in weiten Greifen ber Bepolferung eine Biebereinführung bes Guftems ber Rudfabrtarten, wenn auch ohne irgend eine Ermäßigung bes Fahrpreifes, berbeimunicht. Much fur bie Gifenbahnverwaltung brachte eine Rudtehr gum Shitem ben Rudfahrfarten ben Borteil, daß die gang ungewöhnlich gewachfene Belaftung bes Schalterbienftes mieber gurudgeben wurde. Gegen die früheren, mit erheblicher Breisermäßigung verbundenen Rudfahrkarten iprach ja ber Umftand, daß durch den ftarten Sandel, der trot ber Richtübertragbarfeit ber Rarten mit folchen getrieben wurde, bie Gifenbahn merflich geschäbigt wurde. Bei Rudfahrfarten ohne ober mit nur unwefentlicher Breisermößigung waren folche Braftiten ja überhaupt

Die amtliche Streifftatiftit 1906, Die in Dem Banb 188 feiner Publitationen jeht vom Raiferlichen Statiftifden Umt berausgegeben worben ift, weift in ber Babl ber Arbeitstämpfe jogar noch ein Steigen uber bas bisher ftarifte Streifjahr 1905 auf: 3328 Musftande und 298 Musiperrungen waren gu verzeichnen gegen 2405 und 254 im Boriabre. Much die Bahl ber burch Streif ftillgelegten Betriebe ift mit 5068 und 1418 größer als im Borjahr, während die durch Aussper-rungen stillgelegten Betriebe mit 545 um fast 300 geringer sind als 1905. Sehr erheblich ift aber ber Umfang der Arbeitsstreitigkeiten in 1906 gegen 1905 gefunten. Geftreift haben im lesten 3ahr 272 218 Ar-beiter, 1905 bagegen 208 140, und ausgesperrt worten find 1906 77 109 Arbeiter gegen 118 665. Bervielfacht man bie Babl ber ausftanbigen ober ausgesperrten Urbeiter mit ber Angabl von Tagen, die fie der Arbeit fernblieben, fo erhalt man bie jog. Rednungsgiffer; biefe beträgt für 1905 in beiben Rategorien rund 19 Millionen, für 1906 aber nur 11,5 Millionen. Comit bebeutet 1906 zwar ein Kampfjabr, bas weit über bem Durchichnitt ber leiten 8 Jahre - fo lange besteht ein amtliche Statiftif - ftebt, bas aber bennoch weit binter bem Jahre 1905 an Umfang ber Rampfe gurud-bleibt. Einen Arbeitsfampf wie ben ber Ruhrbergleute Anfang 1905 bat 1906 nicht gehabt. Fast bie Salfte biefer Streitigfeiten hatte für Arbeitgeber und Arbeiter nur teilweifen Erfolg. In noch höherem Mage aber als bie Arbeitstämpfe machien die Tarifvertrage, die friedlichen Bereinbarungen gwischen beiben Barteien.

Dentiches Reich.

Sintigart, 2. Gepibr. Der Begfall ber Landesfarien, welche befanntlich am 16. Geptember lestmals gur Ausgabe gelangen, mirb im Staatsangeiger" folgendermaßen begründet: Hierbei tam vor allem in Betracht, daß das Beriangen nach Landestarten bei Einführung der vierten Bagenklaffe in fortschreitendem, neuerdings sehr bemerkenswertem Raße nachgelassen hat. Der Rüdgang der abgegebenen Landeskarten belief sich gegen dieselbe Zeit des Borjabres bereits in den ersten sechs Monaten des Jahres auf 8 Prozent, im Juli ist er auf 18 Prozent gestiegen. Ein dringendes Berkehrsbedurfnis wird hiernach nicht geltend gemacht werden können, wenn die Interessentenkreise in solchem Umfange der Ausbedung der Einrichtung zuworkommen, statt, wie andernsalls zu erwarten gewesen wäre, sie noch während der sehten Zeit des Bestehens kräftig auszunuhen.

Mürnberg, 2. Septbr. Die mittelseänlische Sandelstammer bat beichloffen, mit nordbeutichen Sandelstammern Fühlung zu nehmen zwecks Borftellungen bei der baberischen und der Reichspostverwaltung zur Berbefferung der Galetbeförderung zwischen Rord- und Süddeutschland, deren jegige Langsamkeit zu vielen Rfagen Unlaß gibt Weiter hat die Sandelskammer angesichts der zurzeit in der Industrie betrichenden Roblenknappheit eine Borftellung bei der baverischen Staatsregierung beschlossen, es möge dieser Kohlenknappheit abgeholsen werden auf dem Wege der Taxifgestaltung oder der Gesetzgebung sowie durch Bermehrung der zur Kohlenbesorden.

Sonneberg, 2. Seproc. In dem meiningischen Orte Steinbach brachen Krawalle aus als Demonstration gegen die vom Herzog von Weiningen verfügte Aufstösung des sozialistischen Gemeinderats. Gendarmerte wurde dorthin beordert und die Aufruhrparagraphen verlesen. 11 Verhaftungen wurden dis jeht vorgenommen.

Berlin, 2. Geptbr. Seule Bormittag um 9 Uhr nahm ber Raifer auf bem Tempelhofer Welde bie große Barade über bas Garbe-Rorps ab, die ber General ber Infanterie v. Reffel, befehligte.

Ansland.

Franfreich.

San Remo, 2. Septbr. Als das 7. ChasseurRegiment in Billafranca ins Manover absahren wollte, weigerten sich etwa 300 Soldaten, von der Kaserne
zum Bahnhof zu marschieren. Sie sangen die Internationale und riesen: "Rieder mit der Armee!" Ein
Sergeant, der die Aufrührer beruhigen wollte, wurde
mißhandelt und in ein Zimmer eingeschlossen. Es
gelang schließlich, die Meuterer zum Marsch nach dem
Bahnhof zu bewegen. Als der Zug absuhr, saugen
die Soldaten revolutionäre Lieder.

Ruglanb.

Betersburg, 2. Septor. Der Broges Stoffel ift auf langere Zeit vertagt worben, ba bas Gericht bem Antrage bes Angeflagten, 120 Zeugen in Oftafien zu vernehmen, ftattgegeben hat.

Belgien.

Antwerpen, 2. Septbr. Täglich treffen hier Eriagleute für Dodarbeiter ein. Der hafenverband hat Agenten nach Berlin unb hamburg gesandt, um bort weitere Arbeiter anzuwerben.

Berfien. Teheran, 2. Septbr. Der Groftbegier ift am Sonntag abend burch brei Schuffe beim Berlaffen bes Barlaments getotet worden. Die Täter, die Mitglieder eines Geheimbundes fein follen, entfamen.

Aprea

ReivePort, 2. Septbr. In Rorea werben graufame Magregeln gegen die Eingeborenen burchgeführt. Gange Orte werben niedergebrannt. Biele Aufftanbische werben erichoffen. Die Roreaner ermorben allentbalben die Beamten und andere Japaner. Ein großes Komplott ift embedt worden.

Mus ben Rolonien.

Berlin, 2. Septbr. Die Expedition bes Staatsfekretars Dernburg ift gestern nach zwölftägigem Marsche von Muansa in Tabora eingetroffen. Alle Teilnehmer sind wohlauf. Die Eingeborenen, die der Arramane 2 Stunden entgegengezogen waren, bereisteten ibnen einen lebhaften Empfang.

Neueste Tagesereignisse.

Marjeille fommend, ein Egmstag abend traf, won Marjeille fommend, ein Ertrazug mit den annahernd 300 Reiseteilnehmern ein, die unter Prof. Dr. Millers Leitung nach Spanien, Marosto, Oran und ben Canarischen Inseln gegangen waren. Unfalle oder Krantbeiten sind nicht vorgesommen.

Stuttgart, 2. Septbr. Rurz nach 10 Uhr gestern abend brach in einem bei ber Fabrit von Sildt u. Metger in Berg stehenden großen Dolzlagerschuppen Feuer aus. Der Schuppen brannte vollständig nieber. Die alarmierten Feuerwachen sonnten nach 3½ stürbiger Tätigseit das Feuer löschen. Der Schaden ist ein erheblicher. Die Entstehungsursache ist nicht ermittelt; es wird Brandstissung oder Fahrlässigseit vermutet.

Feuerbach, 2. Septbr. Die Feier ber Erbebung ber Gemeinde Feuerbach jur Stadt hat einen ichonen Berlauf genommen. Am Samstag fand in ben Schulen eine Borfeier ftatt. Die Straßen waren hübsicht geichmudt. Beim Festbankett im Babnbofbotel gab Stadtichultheiß Geiger einen furzen leberblick über die Entwicklung ber Stadt. Gludwunichichreiben waren eingelaufen vom Koniglichen Saufe und von den Standt

mnnistern v. Bijdel und v. Beigiader. Der Sonntag brachte eine Unmenge auswärtiges Bublitum Den Festzug begann gegen 1½ Uhr. Auf dem Festplate, wo Stadtschultheiß Geiger die Festrede hielt entwicklie sich ein lebhastes Treiben. Berbunden wurde bamit die Grundsteinlegung des neuen Rathauses. Am Abend fand noch ein prächtiges Feuerwert statt.

Rongen, 2. Gepter. Gestern nachmittag ift ber aus Sachsen geburtige einundzwanzigjährige Zimmermann hermann Richter beim Baben im Redar

Bochingen, 2 Septor. Als der Löwenwirt Thal'heimer aus dem Wald Spane holte, fturzte an einer steilen Begstelle der Bagen um und drückte Thalheimer gegen einen dort liegenden Baumftamm. Durch Kinder herbeigerufene Leule mußten den Bagen erst abladen, bewor es gelang, den am Bein und am Brustkaften schwer Berletten aus seiner schrecklichen Lage pas

Ragold, 2. Septbr. In Saiterbach fiel ein Knabe for ungludlich vom Leiterwagen, bag er bald a barauf frarb.

Sall, 2. Gept. Der erfte murit. Obitbautag ift geftern unter gutem Bejuch bier abgehalten worben. Bormittags fanb eine Bertrauensmannerversammlung ftatt, Die von Gemeinbeeine Bettrauensmannerberjammiung statt, die bon Gemeinderat Fischer-Stuttgart geleitet wurde. Baumgärtner Brugger bon Schomburg DA. Tettnang sprach über das Thema: Sind bie Baummärtte in Burttemberg nötig und sind sie deme Obsibau sörberlich? Belche Stellung sollen wir zu den Baummartten und dem unlauteren Handel mit Obstbaumen eine nehmen? Der Reserent sam zu dem Schluß, daß die Baummärtte nicht nur nicht notwendig, sondern geradezu schädlich sind. Er embfahl geschilche Schumagunghmen und eine Enfinb. Er empfahl gefesliche Schubmagnahmen und eine Enquete unter ben Obfibauvereinen. Auf Grund der Ergebniffe follen bann weitere Schritte unternommen werben. Die biesbegüglichen Antrage bes Referenten wurben angenommen, ferner wurde beichloffen, auf ein Berbot ber fur ben beimifchen Obitbau nachteiligen Obitbaummartte innerhalb 8-10 Jahren hinguarbeiten. Domanenpachter Afoinger-Burgbolghof fprach über Bert und Bebentung ber Mofibirnen. Er empfahl warne bie Anpilangung von Birnbaumen, die im allgemeinen weniger anspruchsvoll find ale Apfeibaume, boch burften Bflangung und Pflege ber Apfelbaume nicht bernachlaffigt werben. Deto-nomierat Bucas-Reutlingen verbreitete fich über die Borteile einer rationellen und zeitgemäßen Ernte unferer Rernobftfrüchte. Die wertbollen Fingerzeige, Die ber Rebner gab, fanben allgemeine Beachtung. Gin Antrag Fifcher, jur Brüfung von wertvollen Lokalforten behnis Gewinnung einer guten Tafelobstjorte eine Kommission einzusehen, wurde angenommen. In dem nachmittags abgehaltenen Obstbautag wies ber Borsihende Fischer auf die Bedentung bes Obstbaues bin, bie auch im Jagitreis immer großere Burdigung erfahren muffe. Baumichulbefiber Roppenhofer fprach über bas Thema: Belde Mittel und Bege find gur weiteren Debung bes Obfibaues im Jagufreis ju empfehten? Er nannte Erweiterung ber Ginführung bon Salbhochstämmen, Anlegung bon Spalier-boumen, von Muftergarten burch landwirtschaftliche und Obstbaubereine, Schup der Bogelwelt. Hofgatiner Dering-Stutisgart sprach über die Gesahr der Blattfalltrantbeit. Zu beren Betampfung besärwortete er mehrmaliges Sprifen und ausgibige Dungung. Eine Besprechung über Obilbaufragen be-おから小田子 ichlog bie Beratungen.

Mus Sobenzollern, 2. Septer. 3m Jahre 1906 wurden in Sobenzollern 626 Areuzottern getötet, bie meisten im Bezirf Gamertingen (352). Als Belohnung für eine gesangene ober getötete Rreuzotter wurde von der Regierung 30 Big. angeseht.

Baben-Baben, 2. Septbr. In ein hiefiges Sotel brangen nachts Diebe ein und stahlen ber Baronin Ephrussi aus Bien Schmudsachen im Berte von 100 000 Mart, und dem Baron Golbschmiedt-Rosschield-Paris vie Barschaft von 100 000 Franken. Der Direktor des Hotels glaubt, daß Hotelgaste, die früh abreisten, den Diebstahl begangen haben.

gestern nachmittag ein Gutergug, wobei ein Badwagen umfturgte. Ein Beidensteller wurde getotet und ein Bremfer erlitt eine lebensgefahrliche Berlehung.

Strafburg, 2. Ceptbr. In Mergheim wurde ber Aderer Groß burch Beipen berart zugerichtet, bag er

Marienbab, 2. Septbr. Neber einen peinlichen Borgang in Marienbad wird nach England gemeldet: König Edward erhob ftarte Berwahrung gegend Unanständigkeiten in einer theatralischen Aufführung einer verließ ein Case Chaniant während der Aufführungen einer Wiener Bariete-Gesellschaft. Ihm folgten der Herzog von Teck, die Mitglieder seiner Beglettung und alle Engländer und Amerikaner. Die Aufführung war allerdings im höchsten Grade skandalds. Rachdem der König ein oder zwei Programmnunmern angehört batte, erhob er sich von seinem Sit in der königlichen Loge und verließ das Theater mit den Worten: "Das ist schenkelt, abstoßend!" Die königliche Loge batte sich kaum geleert, als die Engländer und Amerikaner erkannten, was vorgesommen war, und ebensalls das Theater verließen. Der erkreuliche Protest des Königs erregte größes Aussehen. Spät am Abend suhr der Unternehmer des Theaters nach dem Weimar-Hotel, um den König um Entschuldigung zu ditten. Ob den König sin vorließ oder nicht, weiß man nicht.

Vermischtes.

Land, Desterreich und Italien gebaut. In England sift ein militärisches Luftichiff, der Dally Mails aufolge, soweit fertig, daß es innerhalb 14 Tagen einen Muftieg unternehmen wird. Das neue Luftichiff werde dem Modell der französischen Patrie ähnetn. Die Länge des Ballons betrage fast 80 Tuh, der Durchmeffer 30 Tuh. Das Modell gengerche dem Sieueradparat, der Antich

bem ber Batrie jei gut. Einige Ginzelheiten jeien bent beutichen Modell entnommen, bas ben englischen burd ftrufteuren befannt jei. Der Motor werde werde

Rodesellers Leibwache. John D. Rodeselle hat, wie alle Könige, auch seine Leibwache und seine Maenten, die ihn und sein Heim vor Einbrechern und Attentätern sichern. Denn das elektrische Alarminkel das Rodeseller in seinem Hause in Cleveland bat institeren lassen, genügte seinem sorglichen Sinne Gein Schlasgemach ist nun so eingerichtet, das man eine Gein Schlasgemach ist nun so eingerichtet, das man eine ganze Zimmerslucht passieren muß, um in das heiligste zu gelangen, und in diesen Borgemachen Kodeseller seine treuesten Beamten, seine "Leutungen Kodeseller seine treuesten Beamten, seine "Leutungen große Bogensampen die Umgebung des Hause große Bogensampen die Umgebung des Hause webenden. Seine bevorzugten Leibgardisten sind übrigke ein Ire und ein Schweizer, und diese beiden weine nie aus der Rähe des Petroleummonarchen.

ben :

Pht 1

berbi

T

Him

aben

he g

frahe

Stit

ber 1

Muff

tief i

ball batt

Pop

G

Mr.

brit

Siglo Sit (

門山

ben.

MIL

pott

Dio

lief hole

beite

28 1

ladi befo

明扬

Stg:

th

nit

वयत्

du bie

衛

Atle

201

ober Mot

bet

16

gel.

St

bai

Elejanten als Fenerwehr. Aus Wentle (Welt Birginia) wird berichtet: Unter seitsamen ständen wurde am Dienstag der Lokomotivsührer einsteinben wurde am Dienstag der Lokomotivsührer einsteinben Buges gerettet. In der Nähe von Morge entgleisten Zuges gerettet. In der Nähe von Morge town war ein Eisenbahnunglüd geschehen, und den den brennenden Trümmern der Wagen lag bisso der Maschinist begraben. Rettung schien unmöglich. Zufall fügte es, daß gerade ein Zug, der einen International der Elefanten aus, und der Wärerte eines riesigen die Elefanten aus, und der Wärerte eines riesigen der Jahre alten Elefanten seuerte seinen Zögling an, unglücklichen zu retten. Ungeachtet der Planten begann das gewaltige Tier mit seinem Rüssel die bronnenden Trümmer hinwegzuräumen und schließlich geles es ihm, den Maschinisten am Rock zu sassen großen Bogen durch die Luft in Sicherheit zu bringen die acht übrigen Elefanten des Unternehmens inzwischen eine regelrechte Feuerwehr organisiert. Die inzwischen sie ihre Rüssel mit Wasser und spripen das Ras über die brennenden Wagenteile, die Feuer gelöscht war. Und die Gelehrigkeit und Tödlich seit dieser seltsamen Feuerwehr erntete verdiente wunderung.

Gin vergessener Zug. Gin Lotomotivster der die Wagen seines Zuges auf der Strede derzik bat gewiß den Gipfel der Zerstreutheit erklommen; winwahrscheinlich es klingt, die Geschichte ist doch seinem von Paris nach Lorient abgebenden passiert. Der Zug stand zur Absahrt auf der Stalie aber es waren außer zwei Wagen erster Klasse anderen zusammen mit dem Postwagen noch abgekondlund sie sollten gerade angehängt werden. Pleibund ertönte ein Pfiss, und ohne sich weiter Gedanken machen, öffnete der Lokomotivsührer, der dies sür geklächten die Gignalstaggen wurden goschwenkt — es gabendes nichts. Gine halbe Stunde später kam die motide auf der nächsten Stationsvorsteher pfiss, was er konnte, alle sollten motide auf der nächsten Stationsvorsteher was der Kelegramm benachrichtigte Stationsvorsteher was der Lelegramm benachrichtigte Stationsvorsteher was den Lelegramm benachrichtigte Stationsvorsteher was der Stationsvorsteher was der Stationsvorsteher; "er scheint sich unterwegs keinmelt zu haben." Run stieg der Lokomotivsührer der in der Tat sasse angewurzelt stehen, als er sab, miter und blieb wie angewurzelt stehen, als er sab, miter in der Tat sasse angewarzelt stehen, als er sab, miter in der Tat sasse angewarzelt stehen, als er sab, miter in der Tat sasse angewarzelt stehen, als er sab, miter in der Tat sasse angewarzelt stehen, als er sab, miter in der Tat sasse angewarzelt stehen, als er sab, miter in der Tat sasse angewarzelt stehen, als er sab, miter in der Tat sasse angewarzelt stehen, als er sab, miter in der Tat sasse angewarzelt stehen, als er sab, miter in der Tat sasse angewarzelt stehen, als er sab, miter in der Tat sasse angewarzelt stehen, als er sab, miter in der Tat sasse angewarzelt stehen, als er sab, miter in der Tat sasse angewarzelt stehen, als er sab, miter der Stationsen.

Ginen tragitomischen Auftritt erlebte is Dompteuse Claire Heliot bei ihrem Auftreten Breslau. Bur Borstellung war auch die Erbpringt Charlotte von Meiningen, die Schwester des Kalisterschienen. Die Brodultion der Miß gefiel der Piersessin io gut, daß sie die Künstlerin sich vorstellen ist gestien erschienen, redete sie die Erbprinzessin, in Meinung, eine Engländerin vor sich zu haben, engländerin sich weiter werden der Bei Claire antwortete nicht Weie verschaft wie nämlich so gut wie tein Englisch, da sie nicht meerbeherrschenben Albion, sondern der Seeftadt Leist entstammt.

Much ein Rachfpiel gur Belagerung Bort Arthur. Großes Aufichen erregt in Beterstell ein Brogeg, ber gegen die Frau bes Generals eingeleitet worden ift, und ber noch mit ber Belagen von Bort Arthur zusammenbangt. Babrend ber ich lagerung befand fich bie Frau bes Sauptmanns Ropula ber gum Gefolge bes Generals gehörte, in ber augten Lage, givei Rube und ein Ralb gu befigen, wahrend ber Schreden ber Sungerenot ein Bermis reprajentierten. Frau Roisto mußte aber auf Bel bes Obertommanbierenben bie belagerte Gtabt anderen Frauen verlaffen und vertraute ihrem Die Sorge für bie Tiere an. Bei einem Angriff Japaner fand Sauptmann Rotisch ben Tob, und nie bemächtigte fich Frau Stoffel unter bem Borton Erbin bes berftorbenen Sauptmanns gu fein, ber Tiere, die fie verlaufte, und beren Erlos fie in Taiche gleiten ließ. Die Bitme Rottstus bat wiele holt bon Frau Stoffel die Rudgabe bes miberredit erworbenen Gelbes berlangt, ohne es aber zu erbaile Gie fah fich baber genötigt, Frau Stöffel gericht zu belangen. Man muß bagu bemerten, daß in Arthur eine Rub mabrent ber Belagerung etwa Mart und ein Ralb etwa 500 Mart wert waren. bem Bertauf ber brei Tiere lofte Frau Stöffel nach minbeftens 3700 Mart. Stergu tommt noch 2Bert ber Mild, ben man mit etwa 1200 Mart eber niebrig ale gu boch annimmt.

This production

1



Zeituna" "Alorsheime hat von allen hier gelesenen Blättern nachweislich die größte Verbreitung.



Lotales.

Flordheim, ben 4. September 1907

Taus Unlag ber jum Dilitar einrudenben Mitgleber branftaltet ber Befongberein Bolfsliederbund am Conntag, wird (bei Bermeibung von Roften) erinnert. ben 29. September abends 8 Uhr, feine biesjahrige Refruten-Midiebefrier, beftebend aus Rongert und Ball und wogu It idon alle Freunde und Gouner bee Bereine, fowie alle in biefem Babre einruckenben Refruten berglich eingelab.n merben. Gintritt frei !

T (Biebesbrama.) Ein feit einiger Beit bier beidaftigter Simmergefelle aus Els fubr mit bem Buge 6 43 Uhr geftern Abend nach Satterebeim und ichlich fich gegen 11 Uhr in be Schlafftube eines bortigen jungen Dabdens mit bem er fraber ein Liebesperhaltnis hatte. Das Dabden batte gur but einen anderen Biebhaber und aus Eiferfucht verfuchte Bimmergefelle fie ju ermorben, inbem er ihr mehrere Billerfiiche in ben linten Urm beibrachte. Das Mobchen tet laut um Silfe und fuchte ber robiote Liebhaber hierouf bas Beite. Roch in berfelben Racht murbe er von bem in Collerebeim ftationierten Genbarm verhaftet und in bas G:lingnie nach Socift überführt,

G (Die bofe Stiefmutter.) Dem "Rhein. Rur." entnehmen bir folgenbe Rotig: Der Fabrifarbeiter Scheerer in Biebrich dritt, nachbem ihm por etwo brei Jahren feine erfte Frau Wilorben mar, gleich gu einer zweiten Che. Er felbit brochte in bie Che ein etwa fiebenjahriges, ichmaches Mabchen namens Rinna mit, und auch die junge Frau führte ein Rind in ben neuen Saushalt ein. Die Minna war ichwach, aber billig und gutmutig. Richtsbestoweniger begegnete fie von borugerein den lebhafteften Untipathien ber "neuen Mintier." Borgens in aller Fruhe, bevor bas Rind bie Schule befuchte, bet fie es die Treppe aufnehmen, die Robien aus bem Reller bolen und die Abrigen fonft ihr gufallenden bauslichen Rrbiten berrichten. Ram bas Rind aus ber Schule, fo muste te leine beiben Gefdwifter ausfahren; wenn bie vergnugungedigen Eltern abende Balle ober fonftige Berauftoltungen beluchten, jo batte es Die anderen Rinder gu warten und aufjubleiben, bie bie Eltern gurudfehrten, mas meift erft Belobigung erhielt es bann Chelte und Schlage, wenn irgend thoat nicht im Sinne ber Stiefmutter geichehen mar, Schlage bit ber Sand und mit Stoden fowie Fuftritte wurden ibm fouft mit ober ohne Beranlaffung in ungegabiter Denge It teil. Schreien burfte bas Rind babei nicht, fonft regneten Die Diebe nur um fo bichter auf biefes ein. Ginmal wurbe ihm babel ein Bohn eingeschlagen; mehrfach zeigten fich bei geltgentlichen Untersuchungen bes Mabchens Berfarbungen am Rother in großer Bahl. Bielfach führte bos Rind Bermanbten ober befannten Berjonen gegenüber berggerreißenbe Riagen aber die ihm widerfohrende Behandlung. Endlich mischte bir Baffenrat fich ein und veransofte die Unterbringung bes armen Kindes im Diafoniffenheim. Am Tage ber Berabichin Kindes im Diafoniffenheim. Glibung bes Rindes herrichte lauter Jubet im Daufe. Enblich Belangten bie Borfommniffe gur Renntnie ber Beforben. Bor bem Schöffengericht ftellte bie Frau alle ihr vorgeworfenen Straftaten in Abrede, fuchte bas orme Rind als einen Ausand bon Untugenden und ihre Strafen als nicht fiber bas notwendige Dog hinausgehend dargufiellen. Dem aber wiberbrachen auf bos entichiebenfte famtliche Beugen, Dahrend ber öffentliche Antioger fie in feche Monote Gefünguis gu beantragte, lautete bas Urteil auf bret Monate Belangnie. Rur mit Rudficht auf die noch in ber Pflege ber Bate, berbliebenen beiben Rinder, fieß mon biefe Ditte sind Alle, die ein zartes reines Gesicht ohne Sommer-Im gebührende Strofe berhangen gu fonnen.

Aus der Umgegend.

in Unteroltersbeim in Unterfranten ift jest aufgeflart, ihr tigener Bruber bat fie mit einem Dammer erichlagen, um in ben Befit eines ihr jugefollenen Erbes gu gelangen.

Robelheim, 2. Sept. Bente fruh entgleiften auf ben biefigen Babahof beim Durchfahren einer Beiche zwei Giterwagen. Das Gleife Frontsurt. Homburg war bodurch auf funf Stunden gesperrt. Ein Rettungszug von Frantsurt war an die Unfallstelle abgegangen. Der Materialicaben ist uur unbeteut Unbebeutend ; verleht murbe niemand.

P Cronberg, 3. Sept. Einem Gesuch ber fatholischen Rorperschaften zu Eronberg, Schonberg und Mammolehain um Genehmigung einer Rieberlassung von Schwestern and ber Genoffenschaft "ber armen Dienstmägbe Christi" in Dernbach ift bom Rultusminifter nicht ftattgegeben worben. In Cronberg befteht feit Jahren eine Stiftung sweds Grundung tines totholifden Somefternhaufes, welcher alfo nicht Folge Begeben merben fonn.

2 Winterburg bei Arengnach, 3. Sept. 16 Schulfinder liegen fich in einem Pflugfarren ben Berg hinuntersaufen und berloren die Gewalt über den Karren, welcher umsching, bas Bachgelander burchbrach und in den Bach stürzte. 11 Rinber Rinber murben ichmer, teilmeife hoffaungelon verlett.

Befanntmachung.

Das Betreten bes Beges neben ber Efenbahn im "Reffelfee" ift filt unbefugte Berfonen bit Etrofe verboter.

Glorafeim, 13. Auguft 1907.

Befanntmachung.

An die Bezahlung ber 2. Rate

Gemeindesteuer

Der Gemeinderechner: Beller.

Bereins-Rachrichten:

Beröffentlichungen unter biefer Anbrit für alle Bereine toftenfrei.

Philharmonifches Quartett : Beden Donnerflag Abend

9 Uhr Mufifffunde im "Roiferfaol." Frembenverein Mlemannia: Beute Aberd 8 Hor Berfammlung bet Goft eirt Mbam Beder. Babireiches Ericheinen iff notmendig.

Freim. Wenerwehr : 3eben lehten Somitna bes Manat& B. glammlung.

2Bürfeifinb : Beden Sonntog Mortag 4 Uhr Burfelfinnbe im Bereinelotol (Gr. Bredbeimer.)

Arbeiter Gejangverein "Frifch Huf" Montog Abend Singfinnbe in ber Billa "Sangerheim". (Felbbergftrafe 9.)

Rinb Gemütlichfeit: Mar Montog Abend Rinbabend im Bereinstofat (3ofef Bridheimer.)

Geflügel., Bogel- und Raninchenguchterverein : Beben gwetten Montog im Monat abends 1/29 Uhr Berfammlung im Bereinstofal (Fronffurter Dof.)

Bürgerverein: Beben 1. ARontog im Monat Generalverfemmlung.

Wefangverein Gangerbund: Die Gefangeftunde bee Befangvereine "Sangerbund" fallt aus. Am 12. Sept. Bieberbeginn berfelben.

Enrugefellichaft: Die Turnftunden finden regelmäßig Dienftrag unb Freitage Hart

Sum. Mufitgefellichaft Lyra : Beben Samftag Abenl 9 Ubr Mufifftunbe im Bereinslofal.

Radfahrerverein Wanderluft : Biden Mittwed Fahr-

itunbe im Schutenbof. Rauinchenglichterverein Fortichritt: Montag, ben 9. Geptember, abende 9 Uhr, Borftande- und Romitefigung bei Mitglieb Schnor (Bum icorfen Ed.) Togeeordnung: 1. Belden Bert haben Brobutte ouf Ranindenandftellungen. 2. Barum tonnen Brobutte feinen Ehrenpreis erhalten ? Die Borftanbe- lowie Romiteemitglieber find hiergu fibl. eingefaben und with vollgabliges Giideinen erwortet.

Prang Schafer, Borfigenber.

Rirdliche Radrichten.

Jeraelitifder Gottesbieuft Samftag, ben 7. September. Borabendgottesbienft: 6,25 Min. Morgengottesbienft: 8,30 Min. Rachmittagsgottesbienft : 4.00 Min. Sabattausgang: 7.40 Min.

Gvangelifcher Gottesbieuft Sonntag, ben 8. September. Bottesbieuft nachmittage 2 Uhr.



Belten. Beguglich des Mannes, gab das Urteil dem Be- sprossen u Hautunreinigkeiten haben, daher gebrauchen banern des Gerichtshofes Ausbrud, nicht oud über ihn bie Sie nur Steckenpferd=Lilienmilch=Seife mpfi bit bie Stück 50 Pfg. bei: Franz Schäfer, Hauptstrasse 30.

Feiertage halber bleibt mein Geschäft Montag, den 9. und Dienstag, den 10. September geschlossen.

D. Mannheimer.

Uhrmacher, florsbeim a. In., Grabenstrasse,

> Ohrringe v. Dit. 1.50 an, filb. Tajdenuhren von WH. S .- an, Regulateure v. Wit. 12 .- an. Ferner

> Uhrfetten, Armbänder, Brochen, Anhänger uftv.

Spez.: nach Maß Trauringe ohne Lotfuge.

Bieselben werben von mir zu ieder Zeit tostenlos enger n. weiter gemacht ohne Gewichtsveranderung. Preis. Per Gramm 14 Karat 3 Mart, 8 Karat 2 Mt., mit jeder Gravierung.

Mur garantiert erftflaffige Bare mit langjähriger Garantie. Eigene Reparatur : Werkstätte. @@@ Brillen mit prima Gläsern Mk. 1.20. Teilzahlungen auf Uhren gerne gestattet.

Sommer-Saison für herren, Madchen u.

Knaben. in allen Preislagen und moberuften Ragone.

Mah- und Befat-Artifel, Spiken, Band und Trifotagen i jowie alle Modefachen.

Kragen, Manschetten u. Kravatten.

Schwarz. Elsenbahnstrasse 5. =

Buchdruckerei dieser Ztg.

Gummituche.

Tischdecken.

Achtung!

Wegen vorgerückter Saison

verlaufe ich von heute ab fämtliche

Kleider-Kattune sowie Kleider-Mousline zu und unter Einkaufspreis.

Gardinen.

Flörsheim a. M., Sauptstraße, (vis-à-vis d. Porzellanfabrik v. W. Dienst.)

Läuferstoffe.

Der Bürgermeifter : Band.



Drucksachen jeder Art

für handel und Gewerbe, für Jamilie und Gesellschaft,

liefert schnellstens in guter Ausführung zu soliden Preisen die

Vereinsbuchdruckerei (vormals Iwan Reder).

Biebrich - Mainger Dampfichiffahrt Anguit Walbmann.

Im Unichlug an die Biesbadener Straffenbabn. Schönfte Gelegenbeit nach Dlaing bezw. Biebrich Biesbaden Bon Biebrich nach Maing ab Schloß (Raiferftrafe-

Don Biedrich nach Beating av Salog (scalferficalieDauptbabuhof Main; 20 Minuten später) 9*, 10*, 11,
12*, 1, 2, 230†, 3, 4, 430†, 5, 6, 630†, 7, 8, 845.

Bon Main; nach Biedrich ab Stadthalle (RaiserstraßeDaubtbabuhof 7 Minuten später) 9*, 10, 11*, 12, 1*, 2,
3, 830†, 4, 5, 530†, 6, 7, 730†, 8, 845.

* nur Sonn- und Heiertags. † nur bedingungsweise.

Wochentage bei fchlechtem Wetter beginnen die Fahrten erft um 2 11hr.

Conn- und Feiertage event. halbftunblich.

Fahrpreife: 1. Rlaffe einfach 40 Bfg. retour 50 Pfg. 25

Fradiquier 30-40 Big , per 100 Rilogr. Ertraboote für Gesellicaften. - Monate und Saifon-Abonnements.

flechtenkranke

trodene, näffende Schuppenflechten und dos mit biefem Urbet verbundene, jo unerträgliche Hautjucken, helle unter Garantie (ohne Berufondrung) felbst denen, die nirgends heilung fanden, nach langjährig veraltiicher Erfabrung, herftellung Vatentamtlich peichütz Rr. 63781. R. Groppler, St. Marien-Drogerie, Charlottenburg, Kant-Strase 97.



Fahrräder, an Private und Santler von Dit. 65 an. Bubehörteile, prima Mantel von girfa DR. 2.80 an.

Deparaturen, auch an fremben dabritaien prompt und billigft. Ratalog gratis und franto. Duisburger Fahrradfabrit

"Schwalbe" Aft. Gej.

Duidburg . Wanheimerort. Gegrundet 1896.

Rheumatis-

und Gicht Leidenden

teile ich aus Dantbarfeit umfouft mit, mas meiner Matter bon jahrelangen qualvollen Gichtleiden geboljen bat.

Marie Grunauer, Dinden, Bilgerebeimerftraße 2.II.



annonciren will

selen es auch nur kleine Anreigenals: Personal-, Vertreter-,

wender sich mit Vortheil an die Annoncen - Expedition

Stellungs -. Kaufs -, Verkaufs -,

Pacht- und Mieths-Gesuche -

Kudolf Mosse

FRANKFURT A. M.

Hierdurch erwachsen dem www Inserenten w

keine Mehrkosten

dagegen eine Reihe von Vorthellen, wie: kostenfreie fachmännische Berathung binsichtlich zweckentsprechender Abfassung der Annonce, auffälliger-Ausstattung derselben, Wahl der bestgeeigneten Blatter und hierdurch Vermeidung unnützer Ausgaben. - Katalog gratis.

täuscht sich, wenn sie ein Paket billiges, sogenanntei Selfenpulver zu 6 Pfennig einem Paket Gloth's mahlener Kernseife mit Salmlak und Terpentin zu 15 Pfg. vorzieht. Drei Pakete der geringen Ware enthalten, abgesehen von den der Wäsche schädlichen Stoffen, nicht soviel Waschkraft, als ein Paket Gioth's gemahl. Kernselfe mit Salmiak und Terpentin. Fabrikant: J. Gloth,

NUMMER BEGINNT DAS $\triangle BOITHEMEITS$



GRATIS VOM VERLAG

Ernst Meas, Kingenthal (Sa.) 16 and Konzert-Zug-Harmonikas mit

offener Nicket-Klavistur, Bieling III.
Fallen) Doppelbalg m. Metalbaeklapen

10 Tast., 2 Reg., 20 Stim M. 5,—
10 3 70 7,00
Selbsterlernschale, Riste und Verpackung unssenst. 2, II, 4, 6, 8, 8, 10, 50
Seboriec, 1, 2, 3reibige Harmonians in 120 verschied, Nammstaunend billig, Musikwerke, Mundharmooikas, Bandonions, Zübern, Gustarren, Miolinein etc. Viele tausende Danisch-Zurüchmahme und Getd retour. Neueste Kataloge mit über 350 Abbildungen unssenst und portoleri.

Zahn-Institut. 244'

Emil Schirmer & Herm. Friedland, Dentisten, Mainz, Gr. Bleiche 44, Ecke Klarastr.

Telephon 2172. Künstliche Zähne von 2 Mark an. Zahnoperationen, Plomben nach neuesten Erfahrungen.

amburger Rance. Fabritat täglich friich idmirdent, verfenset in Bofitell von 9 Bfunt nette an. 4 Bfund 60 Bfg. franco und 20lfrei gegen Radinabine.
Ford. Rhamsdorf, Ottonson-Hamburg.

hergestellt aus Abfällen frischen Fleisches tierärztlich untersuchter gesunder Tiere. — Analyse: 67.94/° Ei-weis, 1.67% Fett, 1.13% Phosphorsäure — empfehlen:

hochgesand u. Ampt, Mainz. Margarintalgschmelze und Seifenfabrik. Lager von Oelfässern in allen Grössen.

@\$\$**\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$**\$\$





M. Becker, Weidenau in Westfalen Reichhaltige Preisliste umsonst.

"Kenn ber herr Leutnant nur bich eine Mal ein Ange gubrichen wollten!" fammelte Bojahl, ber im Eeifte schou seinen Rittmelher suchsteufelswild auf sich

Losfdrauben lah.

Losfdrauben lah.

"Bellen schen!" erflärte der Leutnant erusthaft, whohops ihm das Laden über den verliebten Einder nahe genng war, und derließ den Garten.

Mit feden Echtlit, der ihn der Haustine des Daustine des Majores näher brachte, verringerte sich jedoch seine simmerliche Lachfust, und als er gar die Areppenstusen unter sich inarren hörte, var ihm durchaus nicht mehr nich gab seinen Alber er bis die Bahne austinander nund gab seinen Alber er bis die Rurritt einen so sorbsten ganzelt. Der gar die Ginritt einen seine grunden genen glaben nich nach gab seinen Lingen beim Ginritt einen so sorbsten gen sein schnende annersten sonnte, nas sine gein schnenden genen gen sein schnende von genen g

(Eding folgt)



ich plogiugi inmitten eitet vogatten spanisten einen lichalt, die den Bergspipen farrt, von ungeheuren Höhlungen bebeitt ist, die nachte pid fahle, aber regelmößige Wande hebert ist, die bente er bumpt rollend das Dishuen unterirblicher Husde dern politiker bernen fich der ihm auftun, deren Ausdehunng der Sderfiche des Aeiger Sees jak gleich fonnut und die fich deisveilen bijnen und spalten, um geoßen Ladoftwömen guns Ansberuch zu dennen, vollanischen Erdellichen die ben febreit in febreit bei der begleitet find und das ganze Meer in febreitung den einem zum anderen Erden tragen die Erfehren Teiefen aufwählen. Gewollige Wellen tragen die Erfehren Teiefen aufwählen. afs die fahlen endlos sich dehnenden Steppen Außfands und Sibirien. Der Rordosten des Stissen Brand zuhöften Brand zuhöften Besch Freuck, der Bangen, die die Amerikaner bei der Aulage bes telegraphischen nabels hier vorgenormen haben, seht ziemlich gut bekannt ist, wärde diesen Character stine Arbeit ziemlich gut befannt ist, wärde diesen Character stine Arbeit sehn sieden Editer Koptalion, eine Greue in hohen Ander biesen einformig weige Farbe eine ungehone trodene Abse, deren einformig weige Farbe niche Editensian der Bedens, deren pried, sie und da eine seise Verlen under bereich sehnen der Schrein der Schreiben der der besten under beschen preiche Schwingungen in dieser dumffen und trolitos schweigenben Eindde des Mecredabgrunds wie ein letzter Rest lebendigerer Farinen auflaucht. In anderen Gegenden, be-spieres in der Rachbarschaft gewisser Feladfallender Rühen, 5. En nahe bei Rorwegen, würde er jähe Abgründe entderlen, bie ost viel fieller herabstikrzen, als die Berge unserer Erde lich emporheben. Anderswo vole einen den Kyoren bestände er sich plöhtigh inmitten einer bizarren phantaltiscen Landfofitterung von einem zum anderen Ende der Erbfingel und siberstreuen das ganze Beit des Meeres mit Schuliftider, wollie", fo schreibt J. Thouset in der "Nebue des Teur Wondes", "so würde er nuenbliche eintäuige Ebenen finden, die an Ausbehnung nicht nur die Prärien des Weltens der Bereinigten Stanten oder die weiten Pampas von Sid-Berne, mit einem noch zu erstonernen Diane unternehmen eine Wanberung fiber ben Boben bes Djane mehne bes Deug amerifa welt übertreffen, fondern auch noch gewaltiger wären noch gu erflitbenben Apparat ausgerüftet, Dberfläche . Wenn baß S gange Beit best Schladen, ohne bo Boben bes Meeres.

Wasser selbst der funere nupnus zem Ergittern des machte als durch ein seinfres Echnankte, ein Ergittern des Leerers. Unfer Banderer würde auch weite Plateaus übersicherten, die von fast sentrechten Manern begrenzt find; er wirde in der Dunkelheit anzragende einzelne kaelformige Berge unterscheiden, die wie riesenhafte Auderhite andsehen und weite Taker, die von randen Vergefammen eingeschlesen sind, dagwischen einzelne Kitzen und Kitzle, Sickertich in das Beit des Szeans, in seiner Gesanntheit betrachtet, in seinen Formen weniger mannigsatig als die Erdoberfläche; aber seine Geogartigtelt würde ihm den Charafter einer unvergleichlichen Waseftat verletzen. Die immer lieferen und genaueren Untersuchungen in der Juliust werden mis dieses grandiose und settsame Bild immer dentlicher vor Augen tunere Rufruhr fich anbers bemertbar

Bunnt.

Satürlich nicht. Bröuligan: "Ich hosse, glare, neum wie berheiratet sind, wirst du nicht immer den hund an der Leine herimflören." Kant, dann taunst du lin sant: "Ratürlich nicht, Kurt, dann taunst du lin gia stären!" Ka so n. "Run, warnen säust denn plöhlich alles ans dem Satur Laben saust den gegesten? Laben zeied dem stegesten?" "Las nicht, aber Tante Amalte will ein Lied sied stugen!"





(Aufidjung folgt in nachfter Rummer.)

4. September.

Unterhaltungs-Beilage

Alörsheimer Zeitun

"Wenn die Schatten weichen."

Das hilft nun das Reden alles," warf Mar ein. "Beter ist tot, und es wird thm ziemlich gleichglisst sein, welche Meinung wir über ihn haben. Aber ich muß sagen, ich neige mich ehre Orehers Ansicht zu, als deiner, lieber

Romantifer, euch einmal etwas lagen. Ihr feid alle Rann der Anitiative, der Eilddieb der freie Jäger, der Jagd hat und etwas auf seinen Wildstand halt und sieht dann, wie ihn pläßlich erdarmungslos ein Stück nach dem andern weggeschoffen wird, der versiert die Komantif."

"Mag fein," fagte Dreber, "aber marum follen bie armen Leute nicht auch Bergnügen an ber Jagd

Kreis herausgeschossen worden. Aber da fommt er

La jergele. Michig."
Alle fanden auf, gingen dem Oberförst., der Ante faite fanden ausgestedt hatte, entgegen und ichittelten ihm die Hand. Es regnete Gratulationen für die glüdlich überstandene Gefahr. Ritter nahm die Freudenbezeugungen der Freunde mit eigentlimilicher Küble aus, er war gang anders heute als sonst. Dreher stehn das auch ins Gesicht:

Roman von Berdinand Annfel.

stas hast denn nur, Obersorster, du bist ja so seitstam verstimmt?" "Sei da einer nicht verstimmt, wenn ihm die Kugel einen Millimeter am Leben vorübergebt."
"Ind dann micht ihr berechnen," warf Mag ein, "es ist seine Aeinigkeit, einen Menschen totschen zu milsten."

meinte der Kauptnann. "Db der Oberfürster nichts,"
e schießt oder einen Wilderer, das ist ihm ziemtig egal."
kölest oder einen Wilderer, das ist ihm ziemtig egal."
"Ra so ganz egal, lieder Herber, ift die Sache doch
"Ra so ganz egal, lieder Herber, ift die Sache doch
mas ich vor zwei Zahren mit ihm gehabt habe. Es
ist unongenehm, daß ich's gerade sein nutitte, der ihn
"... Reden wir nicht mehr davon. Reusch, einen Genever."

Der Wirt brachte, wie sich das sür einen Stamm-flich gebörte, die Geneverschaftse mit einer Angahl escher und Ritter trauf in lurzer Zeit drei ziemlich große Gisser aus, so daß ihm Rag auf die Schulter flopste und wartend signe:

Logie und wartend signe:

Logie und wartend signe:

Logie und wartend fligte:

Logie und wartend fligte:

Logie und wartend fligte:

Logie und gelich des Wannes.

Logie und gelich des Wannes.

Logie mich nur," flisterte er ihm zu, "in solchen

Logie mich nur," flisterte er ihm zu, "in solchen

Logie, das er mit einem Logie blas einzige Wittel," und

Mieder goß er das schwere holländige Getränt ins

Clas, das er mit einem Logie sierte.

"Du sährt das mit nach dem Wolfgang?"

"Rein, eigentsich wollte ich in der Stadt über-

nachten.

"Acen, eigemun, vonne my in ver einer uber.

"Acen, linfinn, morgen ist der seizie Ferientag. Wir mossen beute nacht noch einmas zusammen lusig sein.

"Ber weiß, was nachher konnut."

"Ber weiß, was nachher konnut.

"Ber weiß, was nachher konnut."

"Diesmal aber legte ibm Mag energisch die Hand auf den Arm.

"Du trintst seinen Tropsen mehr."

"Ei, et," lachte er ibn an, aber das Lachen stang zum Kindermäden aus? Habe seine Englit, ich sahre unseren Wagen so sie seine bid darum."

"Erint nicht mehr, ich bitte dich darum."

"Erint nicht mehr, ich bitte dich darum."

"Erint nicht mehr, ich bitte dich darum."

"Ein Man, krint mit."

Ehe War es verhindern sonnte, hatte er auch ibm ein Gias vollgegossen, hob das seine und stieß mit

"Ich trinte nicht," fagte er furg entichtoffen und fegte bas Gias auf ben Tifch.

Trint, sage ich die. Wenn du es nicht tuit, betrachte

folia:

then the

"Dann freilich, beleidigen will ich dich nicht."

"Dann freilich, beleidigen will ich dich nicht."

Er trank aus und schüttelte sich.
"Richt wahr, der brennt. Er wicht die Lebensgeister auf und gießt einem wieder Feuer und Mut
in die Abern, selbst wenn man dem hahläugigen
Echreckgespenst war ein paar Stunden in die Augen
geblicht hat."

Rach diesen Borten stand Nitter auf.
"Meine Herren, nehmen Sie mir's nicht übet, ich habe
die ganze Racht kein Auge zugetan, und mein Freund
Müster auch nicht. Wir missen sieder heute auf die
Ehre der Tasekrunde verzichten. . . Auf Wiederschen,
meine Herren Komm, Max."

Er sichob seinen Arm unter den des Obersehrers
und zog ihn aus dem Gärtchen hinaus auf die Straße.
Max hatte die Empsindung, als ob Ritter eiwas
Besonderes habe, weil er so dringlich seine Gesellschaft
gefordert.

Der Stabt

"Warum willst du mich nicht lieber in

"Beil es mir augst ist." Mag starrte den Obersörfter sprachses an. verstand er den setssam disteren Ausdruck in dem so fühnen Männergesicht.

Total State

fo tihnen Münnergesicht.

Du hast Angst ?"

Angst ja, ich weiß nicht, wovor. Es ist etwas iher mit, neben nit, binter mit, das nich bedrängt. Ich babe die Empsindung, als ob eine unbeimsiche unissichtere Macht nitr nach dem Keben tracktete. Denkt du denn, der Wächter ist es gewesen, der mich und versosgt eine höhere Nacht, und sieden, der mich den mußt du mit mit gehen. Ich tann nicht allein bielben."

"An best ja doch Forier und Nickert draußen."

"An des wieden alten Schulmeister, was sonnen die mit helsen alten Schulmeister, was sonnen die mit helsen kert, mit dem nach auch einwaht...

Nort sprechen sann, das nicht seden, mit dem ich sprechen von fann."

Es trat eine Paufe ein. Sie waren aufgestiegen, und Ritter nußte zwifcen ben vielen berunftebenden Bagen durchfahren und seine gange Aufwersfamtelt auf das Pierd wenden.
Mar jah vor fich hin, seine Gedanken waren weited. Sie beschäftigten fich mit Rolly, und selljamer-weise begegnete er sich da nit dem neben ihm sichenden Obersteller.

"Ich weiß, was du denkst, was du denken nucht. Molly! Ja gewiß, sie ist meine Frau, mit ihr könnte ich sprechen, mußte ich sprechen könneu, aber ich wage es nicht, denn wenn ich chilich sein muß, vor ihr fürchte ich mich an meisten. Das ist Unstun, nicht wahr?"

lebten gang gut, Wollo und ich. Ich war zustieden. Das volle Glück, das ich erfehnt hatte, war es freilich nicht. ... wer kam überhaupt sagen, daß er ein volles Glück bestige. Aber sie war doch ein guter ehreicher Kamerad, und ich habe das zu gering angeschlagen. Da mußte dies seltsame Web mit vor Augen kommen, diese Lödau. Wie mich das gepackt dat, ich kann's dir nicht sagen. Es schlittelte mich hin und her, alle melne Gedanken waren wie Flammen, die in mir ausbrachen. Neine ganze Seele drängte nach ihr hin, und zum ersten Male ... Ach, wozu dir das erzählen. Sie ist und nicht sie kann einem Mann die Heben. Sie und das Paradies geben, je nachdem sie gelaunt ist. Ich weiß, das stradies geben, je nachdem betet, aber ich weiß auch, daß sie sie mit nicht entgehen betet, aber ich weiß auch, daß ich mit nicht entgehen seitz, aber ich weiß auch, daß ich fie mit nicht entgehen werde.

tein Gesicht. Es trat eine längere Pause ein. Der Wagen rollte über die Kinzig-Bride und bog in den Wagen rollte über die Kinzig-Bride und bog in den Wald dein, der sich wie eine duutse Mauer links und rechts an der Straße entlang zog. Altter peitschte das Pierd zu einem wilden Galopp an.

Als sich das Tier ausgesaufen und wieder beruhigt hatte, fuhr er iort:

"Das ist ein Widerspruch, nicht wahr, aber sie ist eine ganz eigentüntiche Frau. Kassiniert in ihrer Zustächstung, aufreizend durch ihr Berlagen, ebenso wie durch ihr Gewähren. Und sie hat geschworen, der Weg zu ihrer Liede geht nur durch die Kirche. Da siehst durch, wahr, der Weg zu ihrer Liede geht nur der eine Fran heiraten, wenn man schon eine hat, die Zeiten des Grasen Gleichen ihnd mansicher."

Er lachte bitter auß.

"Und immer verichangt fie fich hinter einen Menschen. Erst binter ibn, jest hinter Rolly. Und wie lange wird's dauern, wird fie fich hinter ben Marquis guruckziehen."

pergebens Hi "Dann lag boch von ihr, wenn du siehst, daß alles

faugen wir doch an zu reden. Dann tommen wir auf alleite Dinge, die mich guälen und die dich guälen. Es muß erft in meiner Brust wieder ruhiger geworden sein, die dahin ist es besser, wenn man die Zeit mit Nartenspielen totschläget. Wie ich den Wilddied mit Nartenspielen totschläget. Was einstehe hasse, den toten, wie ich ihn hasse!"

"Barrum? fragte May entsett.
"Barrum? Kannst du das nicht begreisen, weil er nicht einen Zentimeter tieser gehalten hat, dann wäre alles zu Ende, alle Onas vorbet, ich hätte Ruhe." erftaunt

(Fortfehung folgt.)

Denlifprudi.

THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY

Sarmonie in allem ist das Ziel, dem der freben soll. Wie im Weitalt, soll sie auch im einer Weit im kleinen, vorhanden fein. Menich eileig nach. Menichen, gleichsam Pythagoras.

Ber Tronbadour.

grabelt

Tine heltere Geschickte von Alwin Römer.
Gertspung (Andere verbene)
(ragte beluftigt ber Offizier.
gut, Berr Leutnant!" frohnte ber Trompeter.
gut, Berr Leutnant!" frohnte ber Trompeter.
Wufit, was?"

"Ja, manchmal!"
"Und warum beute nicht?"
"On ... ach, Herr Leutnaut, ich habe ja drei gestindenarreit!"
Tage Sindenarreit!"
"Rein, zu Haufe. Aber weil doch meine Braut von gar nichts wußte. ..."
"Vas jind ja neite Geschichten! Bestwegen haben "Beil er mit imner was vorsingt. Herr Leutnaut, mid der Attimelster sich darüber ärgert; aber deswegen sieden bie dem Kirchen geschieben. Eichen Kirchen geschieben geschaut.

Bielden Körber.

"Na." jagte er dann triumphierend, "bar das unn der Aliesso oder nicht?" Er hatte sich durch die Farbe des Anzugs täuschen lassen. Ich der Kritz sich durch die Farbe des Anzugs täuschen lassen lassen der nachdenklich. "Aber dieser Schlingel von Bossafit war es auch nicht."
"Und was sags du, "lage zur nichtel" sollerte das Ern argen Lentrant mit der Böllcherstochter dort unten wohl erlannt!

geweit.

"Abissen Sie, wer es gewesen sein kann?" stagte er plöglich ausgeregt.

"Na?" ertundigte sich neuglerig der Masser, während Eucke einen sürchterlichen Schreck besam.

"Benn nich die Rehnstakt nicht täuscht, der Leutnant von Waswist.

Sa, sa, da, der nar es aucht
So ein Schwerendserl Kann angesommen und schon
Under halbstarrig. "Hale der Alfesson" bestandte der Masser hab der Alfessons mit den Bürgerstöckern."

"Und es war doch der Alfessor!" besamhtete der Masser halbstarrig. "Hale eine nich auch Halben!"
Ducke gesungen?"

Die Kleine wiede eben auch Ancie heihen!"
uneinte der Attimessen wied eben auch Hale der wähnte.

Ducke halte wieder Lebendmut besommen, als der wöhnte.

"Eas Madden beist Bertha!" erklärte sie haltig.
"Es war die Tocker vom Böttcher Körder, dem der Garren gehört!"

"Seit "Sas wäre ja asserbings schunreige"
"Hagen "Sas wäre ja asserbings schunreige"
"Hagen "Sert Kamerade" ries er dann plöglich in den Garten, und da seine Amiwort erfolgte, sum zweiten Malreige"
"Hate: "Herr Lentinant von Malreige"
Sudossen bliede es unten so füll, als wäre asles nur ein jommernächlicher Elfenfurt gewesen, und mit den werschedenarlighen Gestählen zog sich schließlich die Kleine Gesellschaft vom Ballon in das erknachtete Leohnbagen.

这

h himmer zurück.

"Hof's der Geiert" sagte der Alte. "Aber war's denn nun eigentlich?"

Tuden trat der Tiener ein und meldete mit seiner Gendarmenstimme: "Derr Lentnant von Maswig bittet nun die Ehre, seine Answartung machen zu dürzen!"

"Mha!" trimmphierte Koldenstein, "Kijo hatte ich doch recht!"

doch recht!"

"Ra, da brat mir einer 'nen Storch!" wunderte sind der Major, mührend Lucie wie eine Zentsseite ergliche und einen ungkandlich schwermfligen Sentzeler iber die Lippen gleiten sies.

"Lassen Sein han herrn Lentnant eintrefent" bee schied der Alte sein Faltonin.
Eine Gin paar Sekunden später schrift fir seinem
granen Jivil der schnöde überrumpelte Beninant über
die Schwelle. Er hatte nach kurzen lieberlegen den
Entschieß gesaßt, den Siter bei den Höhreren zu packen
und die state Gartenizene, die ihn troh der esselltwolsen
bengalischen Bekonchtung in einem höcht understunnten
beigeigt hatte, auf der Stelse anfantären.

In biefen Borfage tomite ihn auch ber biaute Kidel nicht wantend machen, ben Bojasti auf bem sichnen weißen Kapter herausgewidelt hatte und ihm mit einem nichtsnutigen Grinjen, das von ber herrschiele. Finfernis wohltätig verschiert wurde, überschiele.